

GEMEINDE-INFORMATION

August 2018

Wer ist treu?

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, so dass ihr sie ertragen könnt.

1. Korinther 10,13

Warum schrieb Paulus den 1. Korintherbrief? Seine Absicht war, die Korinther zu lehren geistlich zu denken und die wahre Weisheit, des Kreuzes und der Gnade Gottes zu erkennen, die zu einem heiligen Leben führt und alle Gläubigen fest und unverklagbar machen wird für den Tag, an dem Christus wiederkommt (1 Kor. 1,4-8). In welchen Versuchungen standen die Geschwister in Korinth? Es herrschte große Uneinigkeit unter den Geschwistern über ihre Lehrer. Geschwister führten gerichtliche Prozesse miteinander, stritten über Geistesgaben, gingen lieblos und geringschätzig beim Abendmahl miteinander um und lebten in offensichtlichem Götzendienst, im Götzentempel, in Unzucht, in Hurerei und anderen Dingen. Worum geht es in dem Abschnitt unseres Verses?

Das Thema in (1 Kor. 10,1-13) ist, von Israels Versagen zu lernen und die Geschwister vor Begierde und Götzendienst zu warnen. Unter den Korinthern gab es Geschwister, die in offensichtlichem Götzendienst lebten aber meinten fest im Glauben zu stehen (1 Kor. 10,12). Paulus warnt diese Leute mit dem Beispiel Israels und stellt ihnen die Väter Israels vor Augen, die den Preis für ihren Glaubenslauf nicht erlangten. Obwohl sie alle auf Mose getauft waren und von dem geistlichen Felsen, Christus tranken, hatte Gott an den meisten von ihnen kein Wohlgefallen, so dass Gott sie in der Wüste umkommen ließ (1 Kor. 9,24-10,5).

In (1 Kor. 10,6-13) wendet er dies auf die Korinther an durch vier Illustrationen aus dem Alten Testament. Warum kamen viele Israeliten in der Wüste um?

Erstens durch den Götzen, der Genusssucht, der sich praktisch auswirkte durch maßloses Essen, Trinken und verschiedene Vergnügungen (1 Kor. 10,7 vgl. 2 Mo. 32,6).

Zweitens durch Unzucht (1 Kor. 10,8 vgl. 4 Mo. 25,1.9).

Drittens indem sie Christus versuchten durch ihre Rebellion gegen Gott und gegen Mose (1 Kor. 10,9 vgl. 4 Mo. 21,5-6).

Viertens durch ihr beständiges meckern gegen Gott und ihre Leiter Mose und Aron (1 Kor. 10,10 vgl. 4 Mo. 14,2.36). Paulus benutzt diese Beispiele für diejenigen in Korinth, die dach-

ten sicher zu stehen und nicht fallen können, obwohl sie im offensichtlichen Götzendienst lebten und es wagten Christus zu versuchen. Ermutigen will Paulus diejenigen in der Gemeinde die wahre Glaubensprüfungen erleben. Ihnen schrieb er: „Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen“.

Ihre Prüfungen waren „menschlicher Art“ was so viel bedeutet, dass viele Gläubige an anderen Orten, dieselben Prüfungen erleiden und sie nichts Außergewöhnliches erlebten, sondern Dinge, die ertragbar sind. So wie Ablehnung, Verachtung und Verleumdung aufgrund ihres Glaubens, durch Ungläubige Personen aus ihrem Umfeld in Korinth aber auch durch Geschwister in der Gemeinde.

Aber wie ist Gott inmitten der Prüfungen? Gott ist „treu“ das bedeutet er ist unerschütterlich in seiner Zuneigung und Verbundenheit seinen Kindern gegenüber, wie ein Fels in der Brandung. Er hält was er ihnen verspricht! Was verspricht er seinen Kindern? „Er (Gott) wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet“ Bedeutet dies, dass wir nie an unsere Grenzen geführt werden? Nein, vielmehr ist es so, dass alle die, die Wahrheit bezeugen bedrängt aber nicht erdrückt werden, verfolgt aber nicht verlassen werden, niedergeworfen, aber nicht vernichtet werden, keinen Ausweg sehend aber nicht ohne Ausweg sein werden, weil Gott mit der Prüfung auch den Ausgang schaffen wird. Paulus erfuhr wie Gott einen Ausgang schuf als er gesteinigt wurde aber wieder aufstand, Schiffbruch erlitt aber nicht ertrank, Verfolgung erfuhr aber nicht getötet wurde, niedergedrückt aber nicht erdrückt wurde, weil Gott treu ist und ihn aus allem gerettet hat, wie er selbst bezeugt (2 Tim. 3,11). Deshalb wollen wir mutig im Glauben vorangehen, auch in Schwachheit, in Ängsten, in Nöten und Schwierigkeiten. Unser Gott ist treu und wird mit der Prüfung auch den Ausgang schaffen.

Jonathan Özyürek

Gemeindebibelschule „Bibelkunde“



Im September 2018 beginnt zum zweiten Mal unsere Gemeindebibelschule. Sie richtet sich an jung und alt; an jeden, der

- ➔ Gottes Wort lesen, darüber nachsinnen und ausleben,
- ➔ die Schwerpunkte und Zusammenhänge der einzelnen Bibelbücher verstehen,
- ➔ die Liebe zu Jesus Christus durch sein Wort stärken und vertiefen will.

Laufzeit: 20 Monate (September 2018-Juni 2020, Pause von Juli-August 2019)

Kosten: ca. 269€/Person

Aufwand: ca. 1 Stunde täglich Hausaufgaben, 1 Vormittag (Samstags) pro Monat Unterricht

Anmeldung und weitere Infos: Samuel Mehrbrodt (s.mehrbrodt@gmail.com oder 02773 7109868)

Anmeldeschluss: 12. August 2018

Büchertisch

Benedikt Peters

Einführung in die Biblische Glaubenslehre

„Sie werden alle von Gott gelehrt sein“ - das sagte der Sohn Gottes von allen, die an ihn glaubten. Die Kinder Gottes erkennt man daran, dass sie Freude haben an Gott, an Gottes Werken und an Gottes Befehlen. Sie jagen dem höchsten nach, was der menschliche Geist erstreben kann: Sie wollen immer tiefer eindringen in die Wahrheiten über Gottes Wesen und Wege, Gottes Willen und Ratschlüsse; denn "das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott erkennen."

Ihren Gott erkennen, das ist den Erlösten höchstes, nie endendes, immer größer werdendes Glück. Darum begehren sie, Gott und seinen Vorsatz immer besser zu verstehen, denn sie wollen ihm leben, ihn inniger lieben und seinem Volk besser dienen. Dieser Band ist ein Ruf an alle Christen, ihren Verstand, ihre Energie und ihre Zeit diesem Höchsten zu widmen, der Theologie. Wahre Theologie ist, wie der Puritaner William Ames sagte, die Lehre von Gott und davon, wie man ihm lebt.

Preis: €3,90



Regelmäßige Veranstaltungen

MO	15:30 Uhr	Frauenstunde (06. und 20. August)
DI	17:30 Uhr	Jungschar
MI	10:00 Uhr	Mutter-Kind-Kreis (15. und 29. August)
	16:30 Uhr	Kinderstunde
DO	20:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
FR	20:00 Uhr	Jugend

Gottesdienste

So, 5. August	10:00 Uhr	Gemeindefreizeit Gottesdienst in Wilgersdorf
So, 12. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Simon Nietsch Thema: „Die drei großen Irrtümer über den Menschen, Teil 3“
So, 19. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Mathias Trant Predigttext: 1. Johannes 2,3-6
So, 26. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von D. Freischlad

Bibelstunde

Do, 2. August	Vergebung praktisch: Vergebung praktizieren / in der Gemeinde
Do, 9. August	Vergebung praktisch: Vergebung praktisch 5. Seinen Feinden vergeben
Do, 16. August	Vergebung praktisch: Wesen der Vergebung: anderen zu vergeben
Do, 23. August	Vergebung praktisch: Grenzenlose Vergebung
Do, 30. August	Vergebung ablehnen: Gericht gegen den Unbußfertigen

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf

Konto IBAN: DE59 5169 0000 0020 3229 00, BIC: GENODE51DIL (Volksbank Dill eG)

Internet efg-allendorf.de

Datenschutzhinweis: Die persönlichen Daten in diesem Brief (Geburtstage) sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.